



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienfach:

Deutsch (Grundschule)

im Lehramt Grundschulen

vom 21.06.2012

Inhalt:

Einführung in die Germanistik (LAGr) (FSQ integrativ)	Seite 3
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft (LAGr) (FSQ integrativ)	Seite 5
Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (LAGr) (FSQ integrativ)	Seite 7
Elementare Schriftkultur	Seite 9
Lesen und Schreiben 1	Seite 11
Lesen und Schreiben 2	Seite 13
Lesen und Umgang mit Neuen Medien	Seite 15
Soziolinguistik (LAGr)	Seite 17
Sprachgebrauch und Textschreiben	Seite 19
Textlinguistik (LAGr)	Seite 21
Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur	Seite 24

Modul: Einführung in die Germanistik (LAGr) (FSQ integrativ)

Identifikationsnummer:

GER.02764.02

Lernziele:

- Fähigkeit zur Beschreibung der Teilgebiete der Germanistik als:
 - Wissenschaft von der deutschen Sprache im europäischen Kontext von den Anfängen bis zur Gegenwart;
 - Wissenschaft von der Entwicklung der deutschen Literatur im europäischen Kontext von den Anfängen bis zur Gegenwart
- Fähigkeit zur Informationsstrukturierung (FSQ integrativ)
- Fähigkeit, eine wissenschaftliche Diskussion anzuregen und zu moderieren (FSQ integrativ)

Inhalte:

- Überblick über die Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Literatur- und Sprachwissenschaft sowie der Komparatistik
- historische Aspekte des Deutschen, Sprachwandel und die frühe deutschsprachige Literatur
- exemplarische Analyse historischer literarischer Texte

Verantwortlichkeiten (Stand 09.11.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Instituts

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.07.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2007	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2007	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Ringvorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar `Einführungskurs Altgermanistik`	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	40	Wintersemester
Klausurvorbereitung und Klausur	0	20	Wintersemester

Studienleistungen:

- maximal zwei im Seminar, z.B. Exzerpt, Bibliographie, Diskussionsgrundlage, Kurzvortrag, Thesenpapier, schriftliche Beantwortung von Leitfragen, Leitung einer Diskussion, Kurzkontrollen

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des Semesters
- 1.Wiederholungstermin: innerhalb der letzten beiden Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters

Modul: Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft (LAGr) (FSQ integrativ)

Identifikationsnummer:

GER.02767.02

Lernziele:

- Fähigkeit, die historische Entwicklung der deutschsprachigen Literatur für ein bestimmten Zeitraum nachzuzeichnen
- Kenntnis der grundlegenden Fragestellungen und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft
- Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge (FSQ integrativ)
- Fähigkeit, wissenschaftliche Zusammenhänge schriftlich auszudrücken (FSQ integrativ)

Inhalte:

- Einblick in Epochenzusammenhänge und historische Entwicklungslinien der deutschsprachigen Literatur
- Einübung in die Fragestellungen und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft am Beispiel von Autoren und Werken aus dem 20. und 21. Jahrhundert sowie aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur
- exemplarische Analyse literarischer Texte

Verantwortlichkeiten (Stand 09.11.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Instituts

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.07.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
2 Seminare	4	60	Wintersemester
Selbststudium	0	50	Wintersemester
Hausarbeit oder Klausurvorbereitung und Klausur	0	40	Wintersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	10	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	40	Wintersemester
Hausarbeit oder Klausurvorbereitung und Klausur	0	40	Wintersemester

Studienleistungen:

- maximal drei mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge (z.B. Referat, Gruppenreferat, Stundenprotokoll, Thesenpapier)

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Hausarbeit	Klausur oder Hausarbeit	Klausur oder Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Klausur: Ende der Vorlesungszeit des Semesters, Hausarbeit: bis zum Ende des Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Klausur: innerhalb der letzten beiden Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Semesters, Hausarbeit: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: Klausur: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters, Hausarbeit: bis zum Ende des folgenden Semesters

Modul: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (LAGr) (FSQ integrativ)

Identifikationsnummer:

GER.02765.02

Lernziele:

- Kenntnis der grundlegenden Fragestellungen und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft
- Fähigkeit zur Analyse grundlegender sprachlicher Strukturen
- Fähigkeit, wissenschaftliche Zusammenhänge mündlich auszudrücken (FSQ integrativ)
- Fähigkeit zu zielorientierter Kommunikation (FSQ integrativ)
- Fähigkeit zur Verzahnung von Theorie und Praxis (FSQ integrativ)

Inhalte:

- Einführung in die Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft
- Grundbegriffe zur systematischen Analyse und Beschreibung der deutschen Sprache der Gegenwart aus grammatischer (Phonologie, Morphologie, Syntax), semantischer und pragmatischer (Sprachgebrauch, kulturelle Aspekte von Sprache) Perspektive
- Schriftspracherwerb (Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Sprachentwicklung, Orthographie, Sprachnormen)

Verantwortlichkeiten (Stand 09.11.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Instituts

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.07.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	2.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	15	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	35	Sommersemester
Prüfungsvorbereitung und Mündliche Prüfung	0	40	Sommersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	4	60	Sommersemester
Selbststudium	0	50	Sommersemester
Mündliche Prüfung und Prüfungsvorbereitung	0	40	Sommersemester

Studienleistungen:

- pro Seminar: Referat oder Thesenpapier oder Sitzungsmoderation oder schriftliche Leitfragenbeantwortung

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit des Semesters
- 1. Wiederholungstermin: innerhalb der letzten beiden Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: bis zum Ende des folgenden Semesters

Modul: Elementare Schriftkultur

Identifikationsnummer:

SGD.03118.02

Lernziele:

- Wissen über für den Schriftspracherwerb relevante psychologische Eigenarten von Vorschulkindern und Schulanfängern
- Fähigkeiten zur Interpretation von Lehrplananforderungen
- Wissen über den Spracherwerb und seine Bedeutung für die Entwicklung unterschiedlichster Sprachhandlungskompetenzen
- Wissen über den Erwerb früher Erfahrungen mit Schrift und Schriftkultur, besonders auch vor der Schule
- Wissen über allgemeine Prinzipien des Anfangsunterrichts
- Wissen über Literaturgattungen, die in besonderem Maße bedeutsam für den Übergang von der Mündlichkeit in die Schriftlichkeit sind: z.B. Reime, Kinderlyrik, Märchen, Bilderbuch
- Wissen über verschiedene Konzepte zum Schriftspracherwerb
- Wissen über unterschiedliche didaktisch-methodische Problemfelder des Schriftspracherwerbs
- Wissen über mediale Angebote und unterschiedliche Unterrichtsmaterialien für den Anfangsunterricht

Inhalte:

- Die Bedeutung mündlichen Erzählens für Kinder am Beginn schulischen Lernens
- Der Platz und die Bedeutung der Kulturtechniken Lesen und Schreiben
- Ganzheitliche Zugangsmöglichkeiten zur Schriftkultur vor Schuleintritt und am Schulbeginn
- Zusammenhang von literarischer Sozialisation und Schriftspracherwerbsprozessen
- Möglichkeiten der Initiierung von Schriftspracherwerbsprozessen
- Vor- und Nachteile fibelgebundener und fibelungebundener Unterrichtskonzepte
- Konzepte des Schriftspracherwerbs
- unterschiedliche didaktisch-methodische Problemfelder des Schriftspracherwerbs
- Projektunterricht und Anfangsunterricht

Verantwortlichkeiten (Stand 06.06.2012):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Eva Maria Kohl

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.12.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) weiteres Lehramtsfach 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens-relevant

Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Erarbeitung eines Projektes/ einer Werkstatt und anschließende Präsentation	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Präsentation des Projektes/ der Werkstatt

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Wiederholungsklausur	Wiederholungsklausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: am Ende der Vorlesungszeit
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2. Wiederholungstermin: bis spätestens 12 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Lesen und Schreiben 1

Identifikationsnummer:

SGD.04753.02

Lernziele:

- Grundwissen über die Verbindung der Lernbereiche Sprache und Literatur im Deutschunterricht
- Wissen über die verschiedenen Möglichkeiten von Leselehrgängen
- Wissen über Möglichkeiten zur Steigerung von Lesemotivation
- Wissen über den Leseprozess, Lesestrategien und die Einflussfaktoren der Lesesozialisation
- Kenntnisse über didaktische Konzepte zur Entwicklung von Sprachkompetenzen mit besonderem Schwerpunkt auf den mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Fähigkeiten der Konzeption von Schreib- und Literaturprojekten im fächerübergreifenden Unterricht

Inhalte:

- Bedeutsamkeit von Schrift und Literatur für die Teilnahme an der elementaren Schriftkultur
- Didaktisch-methodische Konzeptionen zur Entwicklung von Schreib- und Lesekompetenz
- Handlungs- und produktionsorientierte Zugänge zu Literatur
- Die Besonderheiten des Projektunterrichts und der Werkstattarbeit
- Unterschiede zwischen konzeptioneller Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Neue Medien im Deutschunterricht

Verantwortlichkeiten (Stand 29.11.2011):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Eva Maria Kohl

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.07.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

nach dem Modul Elementare Schriftkultur und Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur belegen

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vorbereitung auf die Vorlesung (Selbststudium)	0	15	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vorbereitung auf das Seminar (Selbststudium)	0	30	Wintersemester
Verschriftlichtes Referat oder Hausarbeit	0	45	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder verschriftlichtes Referat	1. Überarbeitung	2. Überarbeitung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: in der letzten Woche des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: bis spätestens 5 Monate nach Ende des laufenden Semesters

Modul: Lesen und Schreiben 2

Identifikationsnummer:

SGD.04754.01

Lernziele:

- Fähigkeiten zur Diagnose von Leseleistungen/Schreibleistungen
- Fähigkeiten im angemessenen Umgang und zur Reflexion von Kindertexten als kindliche Selbstzeugnisse
- Wissen über didaktische Konzepte elementarer Zugänge zum normgerechten Schreiben
- Vertiefende Fähigkeiten der Konzeption von Schreib- und Literaturprojekten im fächerübergreifenden Unterricht

Inhalte:

- Projektorientierte Möglichkeiten zur Gestaltung von Lese-, Erzähl- und Schreibszenarien
- Regelkenntnisse für das normgerechte Schreiben
- Kindliche Schreibprozesse und der Eigenwert von Kindertexten
- Möglichkeiten der Überarbeitung und Beurteilung kindlicher Sprachproduktionen

Verantwortlichkeiten (Stand 20.01.2011):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Alexandra Ritter

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 26.07.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2011	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2011	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

für Studierende des Lehramtes Grundschule, die Deutsch vertiefend studieren, und Studierende des Lehramts an Förderschulen studieren Modul Lesen und Schreiben 1

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vorbereitung auf das Seminar (Selbststudium)	0	45	Sommersemester
Projekt	0	75	Sommersemester

Studienleistungen:

- Referat oder Sitzungsmoderation

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Projekt	1. Überarbeitung	2. Überarbeitung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: in der letzten Woche des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 5 Monate nach Ende des laufenden Semesters

Modul: Lesen und Umgang mit Neuen Medien

Identifikationsnummer:

SGD.03120.03

Lernziele:

- Wissen über die verschiedenen Möglichkeiten von Leselehrgängen
- Fähigkeiten zur Diagnose von Leseleistungen
- Wissen über Möglichkeiten zur Steigerung von Lesemotivation
- Fähigkeiten zur Planung von Leselektionen in traditionellen und freien Unterrichtssituationen
- Wissen über die Möglichkeiten und Potenzen von Leseprozessen im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichts

Inhalte:

- Der Platz der Literatur im handlungsorientierten Unterricht der Grundschule
- Didaktische Konzeptionen und Methoden des Literaturunterrichts in der Grundschule
- Die Behandlung verschiedener Gattungen und Genres im Deutschunterricht der Grundschule
- Die Besonderheiten des Projektunterrichts und der Werkstattarbeit
- Die Möglichkeiten des darstellenden Spiels im Literaturunterricht
- Neue Medien und Literaturunterricht

Verantwortlichkeiten (Stand 05.12.2011):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Alexandra Ritter

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.12.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) weiteres Lehramtsfach 1. Version 2007	5.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	5.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	5.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) weiteres Lehramtsfach 1. Version 2007	5.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vorbereitung auf die Vorlesung (Selbststudium)	0	15	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Vorbereitung auf das Seminar (Selbststudium)	0	30	Wintersemester
Erarbeitung eines Projektes/ einer Werkstatt und anschließende Präsentation	0	25	Wintersemester
Vorbereitung auf die Klausur	0	20	Wintersemester

Studienleistungen:

- Präsentation eines Projektes/ einer Werkstatt

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: in der letzten Woche des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 12 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Soziolinguistik (LAGr)

Identifikationsnummer:

GER.02839.02

Lernziele:

- Kenntnis grundlegender soziolinguistischer Begriffe
- Überblickswissen zu diatopischen, diastratischen, funktionalen und medialen Varietäten der deutschen Gegenwartssprache
- Fähigkeit zum Erkennen und zur Analyse sprachlicher Variation und spezifischer Varietäten

Inhalte:

- Grundfragen der Soziolinguistik
- Dialekte der deutschen Sprache
- Allgemeinsprache, Gruppensprachen (z.B. unter altersspezifischen Gesichtspunkten), Fachsprachen, Sondersprachen
- Existenzweisen der deutschen Sprache: Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Sprache in den Medien

Verantwortlichkeiten (Stand 09.11.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Instituts

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.07.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (LAGr)

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	15	Sommersemester
Projektarbeit	0	90	Sommersemester
Vorbereitung der mündlichen Prüfung und mündliche Prüfung	0	15	Sommersemester

Studienleistungen:

- Hausarbeit oder Präsentation (kommentierte, ggf. didaktisierte Materialsammlung zu einer oder zu mehreren Varietäten der deutschen Gegenwartssprache)

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung oder Klausur	mündliche Prüfung oder Klausur	mündliche Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit des Semesters
- 1. Wiederholungstermin: innerhalb der letzten beiden Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters

Hinweise:

Studierende mit Deutsch als 1. Fach haben die Wahl, ob die Note für das Modul `Textlinguistik` oder die Note für das Modul `Soziolinguistik` in die Staatsexamensnote einfließt.

Modul: Sprachgebrauch und Textschreiben

Identifikationsnummer:

SGD.03121.02

Lernziele:

- Didaktisch-methodisches Grundwissen zum Deutschunterricht der Grundschule
- Kenntnisse über didaktische Konzepte zur Entwicklung von Sprachhandlungskompetenzen mit besonderem Schwerpunkt des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks
- Wissen über die Konzeption von Schreibwerkstätten und Schreibprojekten im fächerübergreifenden Unterricht
- Grundwissen über die Verbindung der Lernbereiche Sprache und Literatur im Deutschunterricht und konzeptionelle Fähigkeiten zum Gestalten eines lernbereichsverbundenen Unterrichts
- Fähigkeiten zum angemessenen Umgang und zur Reflektion von Kindertexten als kindliche Selbstzeugnisse
- Wissen über didaktische Konzepte elementarer Zugänge zum normgerechten Schreiben

Inhalte:

- Die Bedeutsamkeit von Schrift und Schreiben für die Teilnahme an der elementaren Schriftkultur
- Didaktische Konzepte zur Entwicklung von Schreibkompetenz
- Kindliche Schreibprozesse und der Eigenwert von Kindertexten
- Spracherwerb und Sprachgebrauch in Sprachhandlungssituationen
- Mündliches Erzählen und die Entwicklung von Erzählkompetenz
- Regelkenntnisse für das normgerechte Schreiben
- Möglichkeiten der Überarbeitung und Beurteilung kindlicher Sprachproduktionen
- Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache
- Kindliche Lernprozesse des Sprechens und Zuhörens

Verantwortlichkeiten (Stand 05.12.2011):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Eva Maria Kohl

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 05.12.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) weiteres Lehramtsfach 1. Version 2007	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Vorbereitung auf die Vorlesung (Selbststudium)	0	15	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Vorbereitung auf das Seminar (Selbststudium)	0	30	Sommersemester
Erarbeitung eines Projektes/ einer Werkstatt und anschließende Präsentation	0	25	Sommersemester
Vorbereitung auf die Klausur	0	20	Sommersemester

Studienleistungen:

- Präsentation eines Projektes/ einer Werkstatt

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: in der letzten Woche des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 12 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Textlinguistik (LAGr)

Identifikationsnummer:

GER.02797.02

Lernziele:

- Grundkenntnisse zur Entwicklung der Textlinguistik, zu deren Theorien und Methoden sowie über Anwendungsgebiete
- Fähigkeit zur Reflexion über die mediale Bedingtheit von Texten und über Intertextualität
- Grundkenntnisse zur Struktur und zur Differenzierung unterschiedlicher (insbesondere schulischer) Textsorten
- Fähigkeiten zur Analyse von Texten

Inhalte:

- unterschiedliche Konzeptionen und Begriffe: z.B. Kohärenz/Kohäsion, Textualität, Thema, pragmatische, semantische und grammatische Makrostrukturen
- Typologie der Textsorten unter besonderer Berücksichtigung von schulischen Textsorten
- Struktur und Funktion von Texten
- Texte in verschiedenen Medien und Kontexten
- Textanalyse-Methoden
- Textproduktion in schulischen Kontexten: Modelle und Phasen

Verantwortlichkeiten (Stand 09.11.2009):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II - Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Instituts

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 27.07.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) weiteres Lehramtsfach 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) weiteres Lehramtsfach 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	3.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft (LAGr)

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	15	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	15	Wintersemester
Selbststudium und Anfertigung der Hausarbeit	0	60	Wintersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	4	60	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Selbststudium und Anfertigung der Hausarbeit	0	60	Wintersemester

Modulbestandteile Variante 3:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium und Projektarbeit	0	60	Wintersemester
Selbststudium und Anfertigung der Hausarbeit	0	60	Wintersemester

Studienleistungen:

- Pro Seminar: Analyse eines Textes oder Analyse eines Gespraches

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine fur die Modulleistung:

- 1.Termin: bis zum Ende des Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: bis Ende des folgenden Semesters

Hinweise:

Studierende mit Deutsch als 1. Fach haben die Wahl, ob die Note fur das Modul `Textlinguistik` oder die Note fur das Modul `Soziolinguistik` in die Staatsexamensnote einfließt.

Modul: Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur

Identifikationsnummer:

SGD.03119.03

Lernziele:

- Wissen über Erscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur in Vergangenheit und Gegenwart
- Fähigkeiten in der Interpretation von Texten der Kinder- und Jugendliteratur verschiedener Genres
- Wissen über die Möglichkeiten von Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht der Grundschule
- Fähigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Projektes
- Fähigkeiten in der selbständigen Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas
- Fähigkeiten in der selbständigen Erstellung eines wissenschaftlichen Beleges.

Inhalte:

- Die Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur
- Die Klassifikation von Kinder- und Jugendliteratur
- Die Darstellung aktueller Erscheinungen in der Kinder- und Jugendliteratur
- Die vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Problemen der Kinder- und Jugendliteratur in Geschichte und Gegenwart
- Die Analyse, Interpretation und Diskussion ausgewählter Beispiele der Kinder- und Jugendliteratur
- Varianten des Umgangs mit Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht

Verantwortlichkeiten (Stand 26.07.2011):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Alexandra Ritter

Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 26.07.2011):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) weiteres Lehramtsfach 1. Version 2007	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) erstes Lehramtsfach 1. Version 2007	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Grundschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2007	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Deutsch (Grundschule) 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	Fachnote	examens- relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (Selbststudium)	0	15	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Erarbeitung einer Präsentation	0	15	Sommersemester
Lektüre von Texten	0	30	Sommersemester
Vorbereitung auf die mündliche Prüfung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Seminarbeitrag, z.B. in Form einer Rezension, eines Referats, einer Sitzungsmoderation in einer Gruppe

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens 5 Monate nach dem 1. Termin
- 2. Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach dem 1. Wiederholungstermin